



Brüssel, den 24. Juni 2020
(OR. en)

8593/1/20
REV 1

CO EUR-PREP 12
POLGEN 67
ENV 331
MI 156
COMPET 262
IND 67
ECOFIN 476
SOC 392
EDUC 247
EMPL 310

VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Europäisches Semester: integrierte länderspezifische Empfehlungen – Billigung und Bericht an den Europäischen Rat

Die Kommission hat dem Rat am 20. Mai 2020 im Rahmen des Europäischen Semesters 28 Empfehlungen für Empfehlungen des Rates zu den nationalen Reformprogrammen 2020 mit Stellungnahmen des Rates zu den aktualisierten Stabilitäts- und Konvergenzprogrammen vorgelegt.

Darin werden wirtschafts- und beschäftigungspolitische Empfehlungen auf der Grundlage von Artikel 121 Absatz 2 und Artikel 148 Absatz 4 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) mit Stellungnahmen des Rates zu den Stabilitäts- und Konvergenzprogrammen aufgrund von Artikel 5 Absatz 2 und Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung Nr. 1466/97 sowie in bestimmten Fällen mit Empfehlungen im Rahmen der präventiven Komponente des Verfahrens bei makroökonomischen Ungleichgewichten nach Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung Nr. 1176/2011 kombiniert.

Da Empfehlungen, die in den Geltungsbereich von Artikel 148 Absatz 4 AEUV fallen, Bestandteil der länderspezifischen Empfehlungen sind und ihr Inhalt untrennbar mit dem des Stabilitäts- und Wachstumspakts verknüpft ist, sollte das Verfahren nach Artikel 121 Absatz 2 AEUV auf beide Komponenten der Empfehlungen angewendet werden.

Der Rat billigte im schriftlichen Verfahren den Beitrag zu den beschäftigungs- und sozialpolitischen Aspekten der Entwürfe der länderspezifischen Empfehlungen (CM 2618/20) und den Beitrag zu wirtschaftlichen/finanziellen Aspekten und zu MIP-bezogenen Aspekten der Entwürfe der länderspezifischen Empfehlungen (CM 2411/20). Die aus diesen schriftlichen Verfahren hervorgegangenen Texte sind in den in der Anlage aufgeführten Dokumenten wiedergegeben.

Der Rat wird ersucht, die integrierten länderspezifischen Empfehlungen zu billigen und sie gemäß Artikel 121 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) dem Europäischen Rat vorzulegen. Der Rat wird die in der Anlage aufgeführten Texte annehmen, nachdem der Europäische Rat gemäß Artikel 121 Absatz 2 AEUV eine Schlussfolgerung dazu erörtert hat.

BELGIEN:	8420/20
BULGARIEN:	8421/20 + COR 1 + COR 2
TSCHECHISCHE REPUBLIK:	8422/20 + COR 1
DÄNEMARK:	8423/20
DEUTSCHLAND:	8424/20 + COR 1
Estland:	8425/20 + COR 1
IRLAND:	8426/20 + COR 1 + COR 2
GRIECHENLAND:	8427/20 + COR 1
SPANIEN:	8428/20 + COR 1
FRANKREICH:	8429/20 + COR 1
KROATIEN:	8430/20
ITALIEN:	8431/20 + COR 1
ZYPERN:	8432/20 + COR 1
LETTLAND:	8433/20 + COR 1
LITAUEN:	8434/20 + COR 1
LUXEMBURG:	8435/20 + COR 1
UNGARN:	8436/20
MALTA:	8437/20 + COR 1

NIEDERLANDE:	8438/20 + COR 1
ÖSTERREICH:	8439/20 + COR 1
POLEN:	8440/20
PORTUGAL:	8441/20 + COR 1
RUMÄNIEN:	8442/20 + COR 1
SLOWENIEN:	8443/20 + COR 1
SLOWAKEI:	8444/20 + COR 1
FINNLAND:	8445/20 + COR 1
SCHWEDEN:	8447/20
VEREINIGTES KÖNIGREICH:	8448/20
